

**12. Sitzung des Fachausschusses Verkehr des Beirates Huchting am
21.04.2026**

**TOP 6 Antrag SPD: Barrierefreiheit Lichtsignalanlage Kirchhuchtinger
Landstraße in Höhe Rotterdamer Straße**

Eine Ampel ohne Barrieren

Einstimmiger Beschluss:

Der Beirat Huchting fordert die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf, eine barrierefreie Querungsmöglichkeit an der Fußgänger- Lichtsignalanlage in der Kirchhuchtinger Landstraße in Höhe der Haltestelle Rotterdamer Straße herzustellen. Diese sollte eine Absenkung auf 3 cm Bordhöhe mit ausgerundeter Bordsteinkante, eine Ausführung in rutschfestem, ebenen Pflasterbelag und taktile Bodenindikatoren enthalten.

Die Senatorin wird darüber hinaus aufgefordert die Kosten dieser Maßnahme zu übernehmen.

Begründung: Die Fußgänger-LSA an der Haltestelle Rotterdamer Straße ermöglicht aktuell das Queren für mobilitätseingeschränkte Personen, insbesondere solche im Rollstuhl, nur eingeschränkt.

Vor allem ist dabei das dort verbaute Kopfsteinpflaster hinderlich, dessen Befahren für Rollstuhlfahrende beschwerlich ist. In Verbindung mit dem leichten Gefälle vom Gehweg zur Fahrbahn ist die aktuelle bauliche Situation nicht als barrierefrei zu bezeichnen.

Das Herstellen von Barrierefreiheit in allen Bereichen des öffentlichen Lebens ist ein Auftrag, der sich aus verschiedenen Rechtsnormen, darunter dem Grundgesetz, der Bremischen Landesverfassung, dem Bremischen Behindertengleichstellungsgesetz und dem Bremischen Landesstraßengesetzes ergibt.

Der Beirat Huchting nimmt diesen Auftrag sehr ernst, wie sich etwa an der Umsetzung diverser Bordsteinabsenkungen, insbesondere in Nebenstraßen, aus dem Stadtteilbudget Verkehr zeigt. Da es sich bei der Fußgänger-LSA an der Haltestelle Rotterdamer Straße um eine viel frequentierte Einrichtung an einer Hauptstraße handelt, sieht der Beirat gerade hier auch die Senatorin in der Verantwortung, die Kosten für einen barrierefreien Umbau zu tragen.

gez.

Jörg Wiltschko

(Kommunaler Sachbearbeiter)